

# STUDENT JAMBOREE

(990303)

am 27. März 1999 in Adelsdorf bei Erlangen

Auch in diesem Jahr fanden wieder zwei Student Jamborees zeitgleich statt, eine im Norden, die andere im Süden dieser unserer Republik.

Die Nord-Jamboree wurde ausgerichtet von den Hot Shoes Aurich und dem Emders Square Dance Club und fand in der Nordseehalle in Emden statt.

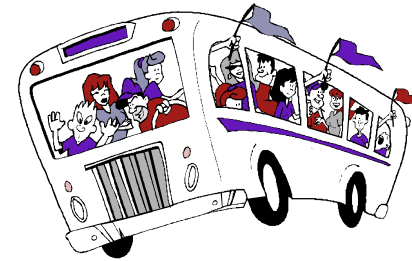
Die Süd-Jamboree, die von den Erlanger Rebels und den Shillelagh Swingers Erlangen ausgerichtet wurde, fand in der Nähe von Erlangen statt.

Schon vor den eigentlichen Veranstaltungsterminen zeigten sich diese beiden Jamborees recht unterschiedlich. So kostete das Badge im "hohen Norden" immerhin stolze DM 16,- DM (was mit der höheren Hallenmiete zusammenhing), während die Tänzer im Süden mit DM 11,- davonkamen.

Nachdem von den Colorado Ranchers ein Bus gechartert wurde und sowohl den Zwieback Dancers als auch den Bembel Swingers angeboten wurde, diesen gegen einen Fahrpreis von DM 30,- mit zu benutzen, entschieden wir uns, die Tour nach Erlangen anzutreten.

Nachdem die Colorado Ranchers in Friedberg eingeladen waren, wurde der Rest der Mitfahrer in Friedrichsdorf abgeholt. Während der im Bus nachgeholten Begrüßungszeremonie registrierten wir überhaupt nicht, daß der Busfahrer die abenteuerliche Route über das Gambacher Kreuz und die A 45 bis zum Seligenstädter Kreuz wählte, um so den Messeverkehr (Inter-Klo) großräumig zu umfahren. Aber wir hatten ja Zeit! Außerdem war der Busfahrer gut gelaunt, mochte Country Music und so wurde es nicht langweilig - ganz im Gegenteil: die Stimmung wurde von Minute zu Minute besser!

So wurde zunächst erst einmal in Ruhe gefrühstückt. Das fiel nämlich zu Hause aufgrund der frühen Uhrzeit aus. Auch der warme Tee aus der von zu Hause mitgebrachten Thermoskanne tat gut.



Je weiter wir Richtung Süden kamen, je mehr lockerte sich die Bewölkung auf.

Auf einem Rastplatz an der A 3 wurde natürlich auch getanzt, und die Students können sich darauf freuen, an ihrem Badge, welches sie zur Graduation ausgehändigt bekommen,

schon ein "Autobahn-Dangle" hängen zu haben.

Recht frühzeitig (12.15 Uhr) vielen wir in Adelsdorf ein. Obwohl die offizielle Registration erst ab 13.00 Uhr anfangen sollte, waren die beiden veranstaltenden Clubs schon auf den Andrang vorbereitet. So konnten wir uns bereits zu dieser frühen Uhrzeit eintragen und auch schon den ersten Hunger stillen.

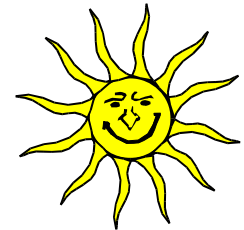
Schon hier wurde offenkundig, wie gut die "Erlanger Rebels" und die "Shillelagh Swingers" auf diese Veranstaltung vorbereitet waren.

Das Essen konnte in Form der Selbstbewirtung angeboten werden (so, wie bei unsern Special). Dies erkannte man ganz deutlich an den zivilen Preisen für Essen und Getränke.

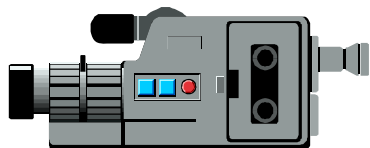
Die Veranstaltung fing um 14.00 Uhr an. Jeanette Stäuble und Alexander Wallerer callten bereits in vollgefüllter Halle.

Auch für den Kaufrausch war gesorgt. In einer neben der Sporthalle gelegenen Schule waren eine ganze Reihe Stände aufgestellt, und insbesondere die Students konnten sich über die neueste Square Dance Mode und andere Sachen informieren.

Mittlerweile präsentierte sich draußen vor der Halle das Wetter von seiner besten Seite, und viele Square Dancer nutzten die Sonnenstrahlen, um sich an der frischen Luft vom Tanzen zu "erholen".



Nach dem Grand March, bei dem auch Margarete und Rainer Scheiblich (EAA.Präsident) begrüßt werden konnten, steigerte sich die Stimmung so nach und nach auf ihren Höhepunkt. Es war wirklich toll, mit anzusehen, wie viele Students von einer Woge der Begeisterung mitgerissen wurden und kaum einen Tanz ausließen! Leider mußten wir gleich nach der Veranstaltung unsere Sachen packen, da wir ja noch eine 3stündige Busfahrt vor uns hatten.



Im Bus war jedoch schon alles bestens vorbereitet. Walter, der Busfahrer, hatte schon Bier kaltgestellt, und zunächst konnte erst einmal der Durst gestillt werden. Dann kam für alle die Überraschung: Walter hatte seine Video-Kamera dabei und während der Veranstaltung einige unserer Tänzer gefilmt. Nun zeigte er das Video über die beiden im Bus angebrachten Bildschirme, und viele Tänzer konnten ihre Leistungen nochmals beobachten. Die entsprechenden Kommentare ließen natürlich nicht lange auf sich warten.

Gut gelaunt, aber mittlerweile auch recht müde und erschöpft, wurden wir um 01.00 Uhr im strömenden Regen von Friedrichsdorf abgeliefert. Die Gruppe löste sich recht schnell in Wohlgefallen auf, nicht nur wegen des Regens, sondern weil bei den meisten nur noch ein Gedanke vorherrschte: B E T T !!!

Dennoch: bereuen wird diese Fahrt nach Adelshofen keiner der Mitgereisten. Dies wurde durch die Tatsache bewiesen, daß auch noch in den darauffolgenden Tagen viel von dieser Veranstaltung erzählt wurde.

**Zur Nachahmung unbedingt empfohlen !!!!**